

## **Erläuterung zu Beschluss Nr. 0191**

Stadtv. Akasoy kritisiert, dass der zuständige Dezernent nicht für Auskünfte zur Verfügung stehe. Dies sei seine Pflicht als Magistratsmitglied. Es reiche nicht aus, dass sie aus der Zeitung entnehmen könne, alles sei geklärt.

Stadtv. Kessler legt einen Änderungsantrag seiner Fraktion vor (Anlage). Bei der Vorlage unter Punkt 2, die heute abgesetzt worden sei, habe es sich nicht um den Auftrag zum Bau gehandelt, sondern nur um die Oberflächengestaltung im Vorgriff auf eine mögliche Auftragsvergabe. Dafür sei der anwesende Stadtrat Prof. Dr. Pös zuständig.

Zum Antrag der SPD sei zu sagen, dass die angeforderten Gutachten und Berechnungen selbstverständlich vorgelegt werden müssten. Ihm falle aber auf, dass die SPD immer wenn es konkret werde, etwas Schlechtes finde.

Stadtv. Akasoy: Es sei doch keine aberwitzige Forderung, wenn die Sache fachlich geklärt werde.

Selbstverständlich wirkten die Autos vor dem Kurhaus optisch störend. Die Frage sei aber, ob eine Tiefgarage da helfe. Gebe es andere Möglichkeiten? Die Prüfung der offenen Fragen sei Ihnen wichtig.

Der Änderungsantrag der CDU wird gegen die Stimmen von SPD und Grüne angenommen.

Der Absatz 2 des SPD-Antrages wird mit den Stimmen von CDU und FDP abgelehnt.